

# Symposium

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 12: **Hohe Häuser = Maisons en hauteur = High houses**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Antwerpen, Galerie Ronny van de Velde**  
Marcel Duchamp  
bis 15.12.

**Basel, Galerie Carzaniga & Ueker**  
Christoph Gloor, Andreas His, Rudolf Maeglin  
bis 11.1.1992

**Dübendorf-Zürich, Galerie Bob Gysin**  
Matthias Bosshart  
bis 1.2.1992

**Genève, Galerie Anton Meier**  
Hugo Suter. Objets, peintures  
bis 24.12.

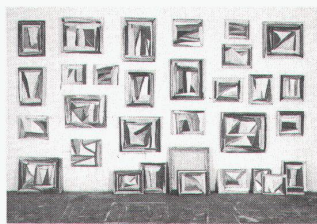
**Glarus, Galerie Tschudi**  
Richard Long: Silbernen Stones. A 7 day walk in the Glärnisch Massif  
bis Ende Februar 1992

**Köln, Galerie Anette Gullberg**  
Marika Mäkelä  
bis 31.12.

**Köln, Galerie Rudolf Kicken**  
Rudolf Bonvie. Neue Fotoarbeiten  
bis 5.1.1992

**Lausanne, Galerie Alice Pauli**  
Philippe Cognée. Peintures et œuvres sur papier récentes  
bis 26.1.1992

**La Neuveville, Galerie Noëlla**  
Alain Clément. Peintures et dessins  
bis 25.1.1992



**Solothurn, Galerie Medici**  
Bruno Rey. Skulpturale Formen.  
Ichiro Sato Tessen. Das Licht und die Frau  
bis 21.12.

**St.Gallen, Erker Galerie**  
Günther Uecker. Bilder, Objekte und grossformatige grafische Arbeiten  
bis 14.3.1992

**Zürich, Galerie Bruno Bischofberger**  
David Salle. American Social Dance  
bis 11.1.1992

**Zürich, Frutiger Kunstforum**  
Ursula Rutishauser. Scherenschnitte. Schwarzes Papier und eine Schere  
bis 10.1.1992

## Nachdiplom Studium

### Wirtschaftsingenieur ISZ/STV

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Technischen Verband (STV) bietet die Ingenieurschule ab November 1991 ein neues Nachdiplomstudium (NDS) zum Wirtschaftsingenieur an, als hochstehende Weiterbildung in Unternehmensführung, abgestimmt auf das Basiswissen des Ingenieurs/Architekten HTL.

Zum NDS werden nur Inhaber eines HTL- oder ETH-Diploms oder vergleichbarer Ausweise aus dem Ausland zugelassen. In Ausnahmefällen können ein bis zwei Hospitanten pro Lehrgang auch zugelassen werden, jedoch ohne dass diese die Abschlussprüfungen ablegen und das Abschluss-Zertifikat erhalten könnten.

Das NDS wird berufsbegleitend durchgeführt und dauert vier Semester. Die erfolgreichen Absolventen des NDS erhalten ein «ISZ/STV-Diplom» sowie das von der Direktorenkonferenz der Ingenieurschulen der Schweiz (DIS) anerkannte Abschluss-Zertifikat für das «NDS Wirtschaftsingenieur ISZ/STV».

Ausführliche Schulungsunterlagen können im Sekretariat der Ingenieurschule Zürich bezogen werden: Postfach 183, 8021 Zürich, Telefon 01/242 43 08.

## Symposium

### XIIe Forum AEEA de Lausanne

Une importante rencontre de l'Association européenne de l'enseignement de l'architecture (AEEA) aura lieu du 20 au 23 novembre 1991 à Lausanne. Elle est consacrée au thème «Ethique et Architecture». Organisateur: Prof. Alain-G. Tschumi, EPFL, tél. 021/693 32 55.

## Kurse

### «Kostenplanung im Bauwesen»

Gemeinsame Weiterbildungskurse von  
BSA: Bund Schweizer Architekten  
SIA: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
STV: Schweizerischer Technischer Verband

Kurs «Kostenplanung mit der Elementmethode»

Zürich, 26./27. Februar 1992  
Zürich, 10./11. März 1992  
Olten, 31. März/1. April 1992  
Zürich, 6./7. Mai 1992  
Bern, 12./13. Mai 1992  
Zürich, 24./25. Juni 1992

Kurs «Kostenschätzung mit EDV»

Zürich, 7. April 1992  
Zürich, 8. April 1992  
Zürich, 19. Mai 1992  
Zürich, 20. Mai 1992

Die Anmeldeunterlagen mit dem detaillierten Kursprogramm sind erhältlich bei Herrn S. Bagattini, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten IFIA des STV, Tel. 01/261 3797, Fax 01/251 4802.

## Neue Wettbewerbe

### Wettingen AG: Umgebung Rathaus, Zivilschutzanlage mit Einstellhalle

Die Gemeinde Wettingen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau einer Zivilschutz- und Parkierungsanlage sowie für die Neugestaltung der Umgebung des Rathauses. *Teilnahmeberechtigt* sind alle seit mindestens dem 1. April 1991 in Wettingen niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten, die in Wettingen heimatberechtigt sind. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. *Fachpreisrichter* sind O. Gasser, Dättwil, K. Vogt, Scherz, W. Moser, Würenlos, P. Imoberdorf, Hochbauchef, Wettingen, Ersatz. Für sechs bis sieben *Preise* stehen 45 000 Franken, für *Ankäufe* zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung. Die *Unterlagen* können auf dem Hochbauamt Wettingen, Zimmer 305, 3. Stock, Rathaus, gegen Hinterlage von 250

Fr. oder Voreinzahlung dieses Betrages auf PC 50-861-5 der Finanzverwaltung Wettingen bis spätestens einen Monat vor dem Abgabetermin bezogen werden. *Termine*: Ablieferung der Entwürfe bis 6. Februar, der Modelle bis 20. Februar 1992.

### Le Mont, Lausanne: Bâtiment de la police de sûreté

Le concours est organisé par le Service des bâtiments de l'Etat de Vaud, pour les besoins du Centre de la Blécherette et, plus particulièrement, de la police de sûreté. Il s'agit d'un «concours de projets». Le concours de projets, limité au périmètre A, s'accompagne d'un appel d'idées sur le périmètre B.

Jury: Jean-Pierre Dresco, président, architecte, chef du Service des bâtiments de l'Etat de Vaud, Lausanne; Pierre Aepli, commandant de la police cantonale vaudoise, Lausanne; Alessandro Anselmi, architecte, Rome; Roger Diener, architecte, Bâle; Roland Mosimann, architecte, Pully, mandaté pour la programmation; Raoul Pastrana, architecte, Paris; Jacques-François Pradervand, chef de la police de sûreté, Lausanne; Bernard Schmutz, ingénieur et municipal des travaux, Mont-sur-Lausanne; André Stoudmann, commandant de la police cantonale neuchâteloise, Neuchâtel.

Le concours est ouvert à tous les architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1991, ainsi qu'aux architectes originaires du canton de Vaud, établis hors du canton et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois, selon l'article premier de la loi du 13 décembre 1966 sur la profession d'architecte. Les architectes intéressés sont invités à prendre connaissance du règlement et du programme auprès du secrétariat du Service des bâtiments de l'Etat, 10, place de la Riponne, 1014 Lausanne, dès le 15 octobre 1991 de 8.30 h à 11.30 h et de 13.30 h à 16.30 h.

Les inscriptions devront se faire par écrit à l'adresse de l'organisateur; le récépissé attestant du versement d'une finance d'inscription de 300 fr. devra être joint à la demande d'inscription. Le versement se fera au CCP 10-545-8, Etat de Vaud, Administration des finances, Lausanne, avec mention au dos du bulletin «Centre de la Blécherette 3, compte no 9311027».